



★ NUR DER HSV

22. Sitzung des „Ständigen Arbeitskreises Fandialog im HSV“ (SAF) am 21.01.2015 im Volksparkstadion Hamburg

Anwesend: Fanvertreter: Martin Oetjens, Matthias Helbing, Olaf Fink, Katrin Wiesner, Claudia Fuchs, Jannik Paeth, Paul-Gerhard Gerle, Jens Kuzel, Claudia Dreißigacker, Timm Merten, Olaf Kuzel. HSV: Frank Wettstein, Joachim Ranau, Fanny Boyn, Cornelius Göbel

Entschuldigt: HSV-Fanprojekt: Andre Fischer, Gast: Niko Klebert

• **Top 1:** Begrüßung und Einleitung durch Frank Wettstein

- Frank Wettstein eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gäste.

• **Top 2:** Moderation der Sitzung und Vorstellung der Tagesordnung durch Joachim Ranau

- Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig verabschiedet. Claudia Fuchs merkt an, dass die (im Kontext der Diskussion rund um die Arbeitsweise des SAF gefallene) Bemerkung von Joachim Ranau, dass die Vorstandsmitglieder überzeugt werden müssen, an den SAF Sitzungen teilzunehmen, wenn den Themen die Relevanz fehlt und diese inhaltlich nicht gut vorbereitet sind, im Protokoll fehlen würde. Joachim Ranau merkt dazu an, dass die SAF-Protokolle überwiegend Ergebnisprotokolle sind und nicht den Verlauf von Diskussionen im Detail wiedergeben. Frank Wettstein ergänzt bzw. und relativiert die Aussage dahingehend, dass der Vorstand gerne und freiwillig an den Sitzungen teilnimmt.
- Eigentlich sollte Daniel Röper an der heutigen Sitzung teilnehmen, Joachim Ranau klärt die weitere Teilnahme mit ihm persönlich.

• **Top 3:** Aussprache – Fanbetreuung, HSV-Vorstand und SAF Mitglieder – Moderation durch Timm Merten (SAF-Sprecher)

Joachim Ranau erläutert mit dem Hinweis auf die gemeinsam festgelegte Arbeitsgrundlage des SAF, dass der SAF bzw. die Mitglieder eine ausschließlich beratende Funktion für den Verein haben und keine Entscheidungsträger sind. In der Vergangenheit gab es trotzdem eine Menge Themen und Wünsche, die im Sinne des SAF umgesetzt wurden. Beispiele u.a.:

- Rücknahme der Regelung im Rahmen der „OFC-Reform“, dass OFCs Tickets auch für Mitglieder bestellen können, die keine HSV-Mitglieder sind
- Gemeinsames Vorgehen gegen die Ansetzung von HSV-Sonntagsspielen durch die DFL
- Einrichtung einer Lautsprecheranlage für den „Stimmungsblock“ im A-Rang der Nordtribüne
- Umplatzierung von 200 HSV-Fans von 22C in den Stimmungsblock
- Infotischbereich für Fangruppen im Umlauf der Nordtribüne
- Austausch des SAF mit der sportlichen Führung
- Einrichtung einer Warteliste für HSV-Dauerkarten-Interessenten
- Absprache mit dem Ticketing, vor Veränderungen (z.B. Preise), das Votum des SAF einzuholen

Nach einer längeren kritischen Auseinandersetzung mit der Arbeit des SAF wird für die Zukunft folgender Ablauf der Sitzungen festgelegt.

- Die Tagesordnung wird aus ein bis zwei Schwerpunktthemen bestehen, die gemeinsam vom SAF festgelegt werden.
- Je nach Themenbezug wird das entsprechende Vorstandsmitglied eingeladen.
- Kleingruppen bereiten die Sitzungen inhaltlich vor und bestimmen die Moderation.
- Für die nächste Sitzung werden die Themen, „Öffentlichkeitsarbeit SAF“ und „Inklusion“ festgelegt. Das Thema „Inklusion“ wird von Olaf Kuzel und Fanny Boyn vorbereitet. Das Thema „Öffentlichkeitsarbeit“ wird von den Mitgliedern Timm Merten, Katrin Wiesner, Jens Kuzel und Paul-Gerhard Gerle vorbereitet. Die FB stellt auf Wunsch Kontakt zur HSV-Pressestelle her, um ggf. „Know how“ einzuholen. Außerdem wird die Arbeit des SAF über die Facebook-Seite #HSV-Fanbetreuung und #HSV Supporters Club inhaltlich vorgestellt. An den kommenden zwei Heimspieltagen gegen Köln und Gladbach werden SAF-Mitglieder mit Infomaterial in der Nähe des SC-Standes stehen und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.
- Weitere Themen die bearbeitet werden sollen:

- Bedürfnisse und Interessen auswärtiger HSV'er bzw. HSV-Fanclubs
 - Ordnungsdienst im Stadion
 - Ticketing
 - Weitere Themen werden in der nächsten Sitzung aufgenommen.
- Die Mitglieder des SAF haben die Möglichkeit sich vor der Sitzung(ab 16 Uhr) in den Räumlichkeiten vorzubereiten.

Top 4: AG Ticketing

Timm Merten stellt die Ergebnisse aus der AG Ticketing vor. Es soll in nächster Zeit ein weiteres Treffen stattfinden.

Treffen SAF Mitglieder mit Ticketing und Fanbetreuung (Zusammenfassung des Treffens von Nicole Fister in Absprache mit Kai Voerste im folgenden)

Teilnehmer: Timm Merten, Martin Oetjens, Jens Kuzel, Claudia Fuchs, Katrin Wiesner, Nicole Fister und Kai Voerste

Kai Voerste erläutert seine Vorschläge zur Vorgehensweise:

- *es gibt einen Zeitraum in dem sich jedes Mitglied in die Warteliste eintragen kann – Vorschlag 1.3. -15.05.2016*
- *Das Mitglied trägt sich mit seinen persönlichen Daten ein und bestätigt die Speicherung seiner Daten zum Zwecke der Wartelistenpflege auch für folgende Jahre.*
- *Nach Schließung der Warteliste wird eine Reihenfolge gelöst nach der Plätze zugeteilt werden, oder das Mitglied in Folgejahren auf der Warteliste verharrt und sukzessive nach oben rutscht.*
- *Neuanmeldungen auf der Warteliste in Folgejahren werden nach demselben Muster gelöst- jedoch nur innerhalb des Jahres der Anmeldung. D.h. das Mitglied aus der Vorsaison bleibt immer vor nachfolgenden Anmeldern!*
- *Es muss jedem klar sein, dass es Jahre dauern kann bis man über diesen Weg seinen Wunschplatz erhält*
- *Die Warteliste sollte in drei Sparten (Stehplatz, Nord B und Nord C) geführt werden. Zusätzlich kann das Mitglied einen Wunschblock innerhalb dieser Sparte äußern*

Unabhängig von der Warteliste sollte allen klar sein, dass Dauerkartenbesitzer, die innerhalb des Stadions wechseln wollen immer bevorzugt behandelt werden ggü. Mitgliedern, die sich auf der Warteliste eingetragen haben! So konnten alle Wechselwunsch nach Nord A in den vergangenen Jahren erfüllt werden.

Alle Teilnehmer sind mit dem Vorschlag einverstanden.

Kai Voerste holt sich eine Meinung bei den Teilnehmern ein zum Thema: „Wie geht es weiter mit der Auswärtsdauerkarte?“

Unter anderem gab es folgende Vorschläge: Häufigere Kontrollen, eine komplett Zahlung der Auswärtsdauerkarte vor Saisonbeginn evtl. Halbjährlich, Ausgabe der Karten erst am Spieltag vor Ort.

Kai Voerste wird die Ideen mitnehmen und intern mit seinen Kollegen über das Prozedere sprechen.

Die nächste SAF-Sitzung findet am 18.02.2015 um 17.30 Uhr statt.

Die weiteren Sitzungen: 17. März, 21. April, 19.Mai, 16. Juni; erstes Treffen in der Saison 2016/2017 am 18. August

Hamburg, den 28. Januar 2016